

ABB ebnet den Weg für Ausbau von Solarenergie in Dubai

Zürich, Schweiz, 17. Juni 2015 – Die Erweiterung eines Unterwerks sorgt für mehr Solarenergie im Stromnetz der Vereinigten Arabischen Emirate und erhöht die Zuverlässigkeit des Netzes

ABB, ein weltweit führender Anbieter in der Energieversorgung und Automation, hat von der Dubai Electricity & Water Authority (DEWA) einen Auftrag im Wert von etwa 20 Millionen US-Dollar für die Erweiterung eines Unterwerks erhalten. Auf diese Weise wird mehr Solarenergie in das Stromnetz eingespeist und der Energiemix in Dubai diversifiziert. Ziel ist die Deckung des wachsenden Strombedarfs.

Die DEWA verdoppelt die Nettoleistung von Phase II des Solarparks Mohammed bin Rashid Al Maktoum von 100 Megawatt (MW) auf 200 MW. Im Jahr 2014 wurde ABB bereits mit dem Bau eines Unterwerks beauftragt, mit dem eine Leistung von 100 MW aus dem Solarpark in das Stromnetz eingespeist werden soll.

Das Photovoltaik-Grosskraftwerk erstreckt sich über 4,5 Quadratkilometer und wird ausreichende Mengen an Elektrizität erzeugen, um über 30.000 Haushalte bzw. 130.000 Personen zu versorgen. Durch die Erweiterung des Stromnetzes der Vereinigten Arabischen Emirate mit dieser Anlage, muss keine Energie mit fossilen Brennstoffen erzeugt werden, sodass jährlich rund 250.000 Tonnen an Kohlendioxid-Emissionen eingespart werden.

„Wir setzen uns dafür ein, dass die Ziele der „UAE Vision 2021“ und des „Dubai Plan 2021“ erreicht werden. Eine diversifizierte und zuverlässige Energieversorgung und ein effizienter Stromverbrauch unterstützen das Wirtschaftswachstum in Dubai und erfüllen gleichzeitig die Zielvorgaben in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit. Die DEWA fördert auch die Umsetzung der „Dubai Integrated Energy Strategy 2030“. Diese sieht vor, dass bis zum Jahr 2020 sieben Prozent und bis zum Jahr 2030 15 Prozent der gesamten Energieleistung in Dubai aus erneuerbaren Energiequellen stammen“, sagte HE Saeed Mohammed Al Tayer, Geschäftsführer und CEO der DEWA.

„Die modernen Technologien von ABB tragen dazu bei, die erneuerbare Solarenergie effizient in das Stromnetz einzuspeisen und dabei sowohl die Kapazität als auch die Zuverlässigkeit der Stromversorgung zu erhöhen“, sagt Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme bei ABB. „Wir sind stolz darauf, in Dubai einen Beitrag zu leisten und die Initiative der Vereinigten Arabischen Emirate zur Diversifizierung des Energiemixes zu unterstützen, um den wachsenden industriellen, gewerblichen und privaten Strombedarf mit sauberer Energie zu decken. Dieses Projekt steht im Einklang mit unserer Next-Level Strategie, die den Fokus auf Wachstumsmärkte und erneuerbare Energien legt.“

Im Rahmen des schlüsselfertigen Projekts ist ABB für die Planung, Entwicklung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme des erweiterten Unterwerks verantwortlich. Zum Lieferumfang von ABB zählen drei Schaltfelder mit 400 Kilovolt (kV), elf GIS-Schaltfelder mit 132 kV, Leistungstransformatoren sowie Steuerungs- und Automatisierungstechnik, die auf einer offenen Architektur und dem Standard IEC 61850 basieren. Die Fertigstellung des Projekts ist für 2016 geplant.

Die Vereinigten Arabischen Emirate nehmen bei der Nutzung der Solarenergie im Nahen Osten eine Vorreiterstellung ein. Von hier ist auch das von ABB unterstützte Solarflugzeug Solar Impulse 2 zum erstmaligen Versuch einer Weltumrundung gestartet. Das Flugzeug soll in diesem Jahr in die Vereinigten Arabischen Emirate zurückkehren. ABB ist aufgrund ihrer langen Tradition der technischen Innovationen

in den Bereichen erneuerbare Energien, nachhaltiger Verkehr und Energieeffizienz ein idealer Partner für Solar Impulse 2.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden aus den Bereichen Energieversorgung, Industrie sowie Transport und Infrastruktur ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit rund 140.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung der Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Thomas Schmidt, Antonio Ligi,
Sandra Wiesner
Tel: +41 43 317 7111
media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz